



Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim



Herzliche Einladung zum

25. Advents-Konzert

Die Mitwirkenden:

Es singen und musizieren Monheimer Vereine und Gruppen:

- Liederkranz Monheim

Kinderchor
Jugendchor „Voices“
Gemischter Chor
Männerchor
Solo (Tenor)

- de Lumina

- Kirchenchor

- Stubn-Musi

**- Querflötengruppe
der Stadtkapelle**

- Blockflöten-Trio

- Orgel

Leitung

Barbara Roßkopf
Bettina Zengler
Iris Hitzler
Beate Schabacker
Hans Mußer

Lydia Pfefferer

Lorenz Akermann
Günther Egold

Gerhard Reichl

Beate Schabacker (Sopran)
Lorenz Akermann (Alt)
Thomas Rieger (Tenor)
Beate Schabacker



**Sonntag
27. November
2005
18 Uhr**

**Stadtpfarrkirche
St. Walburga
Monheim**

Eintritt frei

Ihre Spenden erbitten wir in diesem Jahr für den
Ambulanten Krankenpflege-Verein Monheim

Veranstalter: Liederkranz 1873 Monheim e.V.

Notrufe

RetungsleitstelleTel. **19222**
Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel. **01805/191212**
FeuerwehrTel. **112**
Polizei.....Tel. **110**

Notdienste

Notdienst der Ärzte

Es wird gebeten, in Krankheitsfällen den Hausarzt anzurufen, der den jeweiligen diensthabenden Arzt bekannt gibt.

Notdienst der Zahnärzte

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa. 19.11. u. So. 20.11.05

Dr. Schneider, Donauwörth, Weidenweg 709 06 / 51 10

Sa. 26.11. u. So. 27.11.05

Drs. Haid-Schweining, Rain, Klausenbrunnenweg 10 90 90 / 35 24

Ärzte

Dr. Karl GottmannTel. 09091/1000
 Dr. Ralf SchipperTel. 09091/2500
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte StrakaTel. 09091/1005

Zahnärzte

Dr. Hans-Joachim JohlkeTel. 09091/711
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 09091/5977
 Dr. Olaf Noack.....Tel. 09091/2646

Apotheken

Stadtapotheke MonheimTel. 09091/5912

Sonstige Telefonnummern

Strom LEW Tel. 0906/7808322
 Gas Erdgas Schw. Tel. 0800-1828384
 Wasser Stadt Monheim Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:0 90 91 / 90 91-0
 Telefax:.....0 90 91 / 90 91-28
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet:www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo: bis Fr.von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister FerberTel: 0 90 91 / 90 91 13
 Bauamt Herr GrobTel: 0 90 91 / 90 91 17
 Einwohnermeldeamt Herr Templer.....Tel: 0 90 91 / 90 91 25

Passamt Herr MayerTel. 0 90 91 / 90 91 24

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40.....Tel. 0 90 91 / 5 09 70
Fax 0 90 91 / 50 97 14
 E-Mail:mon@donkliniken.de
 Internet:www.donkliniken.de

Hallenbad Monheim:

Öffnungszeiten:

Montag	18 – 21 Uhr	Frauen	Wasser 29 °C
Dienstag	geschlossen		
Mittwoch	17 – 21 Uhr	allgemein	Wasser 29 °C
Donnerstag	geschlossen		
Freitag	15 – 17 Uhr	Senioren	Wasser 30 °C
Freitag	17 – 21 Uhr	allgemein	Wasser 30 °C
Samstag	14 – 18 Uhr	allgemein	Wasser 30 °C
Sonntag	10 – 16 Uhr	allgemein	Wasser 30 °C

Pfarr- und Stadtbücherei – Öffnungszeiten

Sonntag.....von 10.45 Uhr bis 11.45 Uhr
 Donnerstagvon 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Abfall- und Wertstoffe

AWV NordschwabenTel: 09 06 / 78 03 30
 www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfahrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können bei Schreibwaren Reiner, Monheim, erworben werden. (70-l-Sack = 7,— EUR, Windsack = 4,— EUR)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstag.....von 08.00 – 13.00 Uhr

Erdabfuhrplatz Monheim:

Der Erdabfuhrplatz in Monheim ist nach vorheriger Vereinbarung wie folgt geöffnet

Mittwoch u. Donnerstag Herr Franz01 75 / 6 77 84 30
 Montag, Dienstag u. Freitag Herr Schipper0 90 91 / 6 36
 Anmeldungen am Vortag!

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Sprechtage

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a jeden Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr
 DAK: Rathaus Zi-Nr. 1a Mittwoch, 14.12.05 12:00 - 13:00 Uhr
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.
 Schulstraße 6, Tel: 0 90 91 / 20 10, Fax: 0 90 91 / 20 66
 Mo. – Fr. 11.00 bis 15.00 Uhr (durchgehend)

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 02.12.2005
 Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 28.11.2005, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler
 Telefon 0 90 91 / 90 91 12

Telefax: 0 90 91 / 90 91 28

E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Lohnsteuerkarten 2006

In den letzten Tagen wurden die Lohnsteuerkarten für das Jahr 2006 zugestellt. Es wird gebeten, die Lohnsteuerkarte auf ihre Richtigkeit (Anschrift, Lohnsteuerklasse, Religionszugehörigkeit, Kinderfreibeträge und Körperbehindertenfreibeträge) zu überprüfen. Sollte eine Lohnsteuerkarte nicht richtig bzw. überhaupt keine Lohnsteuerkarte ausgestellt worden sein, wird gebeten, bei der Verwaltungsgemeinschaft Monheim die Berichtigung bzw. Ausstellung zu beantragen.

Vollzug des Tierseuchengesetzes

Das Landratsamt Donau-Ries erlässt folgende **Allgemeinverfügung**

I.

Die Durchführung von Märkten, Schauen, Ausstellungen und Veranstaltungen ähnlicher Art für Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten und/oder Gänse ist ab dem 17. Oktober 2005 verboten.

II.

Die sofortige Vollziehung von Ziffer I. wird angeordnet.

III.

Kosten werden nicht erhoben.

IV.

Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Donauwörth, 18.10.2005

Landratsamt Donau-Ries

Vollzug des Tierseuchengesetzes

Das Landratsamt Donau-Ries erlässt folgende **Allgemeinverfügung**

I.

Wer Hühner, Perlhühner, Truthühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten oder Gänse im Landkreis Donau-Ries hält, hat die Tiere in geschlossenen Ställen oder in anderen geschlossenen Haltungsvorrichtungen mit einer überstehenden dichten (wasserundurchlässigen) Abdeckung nach oben, sowie vogelsichere Seitenbegrenzungen zu halten.

II.

Wenn die Anforderungen nach Ziffer I. wegen der bestehenden Verhältnisse nicht erfüllt werden können, kann der Geflügelhalter von der Verpflichtung nach Ziffer I. abweichen, soweit

1. er andere Maßnahmen zur Absonderung der Tiere vorgeommen hat und
2. er dies der zuständigen Behörde unter Beschreibung der Maßnahmen angezeigt hat und
3. die Tiere nur so gefüttert oder getränkt werden, dass die Futter- und Tränkstellen Wildvögeln nicht zugänglich sind und
4. er die Tiere mindestens monatlich tierärztlich klinisch untersuchen lässt und
5. er die Tiere seines Bestandes im Zeitraum vom 15. Oktober bis 15. Dezember auf das Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7 untersuchen lässt, soweit er dazu nicht bereits nach § 2 Abs. 1 Satz 1 der Verordnung über Untersuchungen auf die Klassische Geflügelpest verpflichtet ist. Die Untersuchungen sind in einer von der zuständigen Behörde bestimmten Untersuchungseinrichtung wie folgt durchzuführen:

Bei Hühnern, Truthühnern, Rebhühnern, Perlhühnern, Fasanen, Laufvögeln und Wachteln sind jeweils Proben von zehn Tieren je Bestand serologisch und bei Gänsen und Enten jeweils Proben von 15 Tieren je Bestand serologisch untersuchen zu lassen.

III.

Die zuständige Behörde kann für Betriebe Ziffer I. weitere klinische, serologische und virologische Untersuchungen anordnen, soweit dies aus Gründen der Seuchenbekämpfung erforderlich ist.

IV.

Untersuchungen nach dieser Allgemeinverfügung sind vom Geflügelhalter zu dokumentieren. Die Dokumentation ist der zuständigen Behörde auf Verlangen unverzüglich vorzulegen.

V.

Die sofortige Vollziehung der Ziffern I. bis IV. wird angeordnet.

VI.

Zuwiderhandlungen können als Ordnungswidrigkeiten nach § 76 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. a des Tierseuchengesetzes geahndet werden.

VII.

Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 15.12.2005 außer Kraft.

Donauwörth, den 19.10.2005

Landratsamt Donau-Ries

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Sterbefälle

vom 29.10.2005 bis 14.11.2005

03.11.2005 Elisabeth-Theresia Maier geb. Hoffmann, Monheim

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

- | | |
|-----------|--|
| am 18.11. | zum 87. Geburtstag
Frau Schäfer Amalia, Wunderlestraße 8 |
| am 19.11. | zum 91. Geburtstag
Herrn Roßkopf Xaver, Liederberg 2 |
| am 20.11. | zum 71. Geburtstag
Herrn Meyer Michael, Eichendorffstraße 16 |
| am 21.11. | zum 80. Geburtstag
Herrn Schaar Johann, Abtstraße 13, Rehau |
| am 22.11. | zum 70. Geburtstag
Herrn Färber Wilfried, Neuburger Straße 20 |
| am 24.11. | zum 72. Geburtstag
Frau Leinfelder Martha, Wiesbrunnenstraße 4, Flotzheim |
| am 25.11. | zum 70. Geburtstag
Frau Auctor Martha, Fischerhöhe 2 |
| am 25.11. | zum 80. Geburtstag
Frau Felber Therese, Meisenweg 2 |
| am 28.11. | zum 75. Geburtstag
Frau Bauer Barbara, Kaltenbergstraße 1, Flotzheim |
| am 28.11. | zum 75. Geburtstag
Frau Reigel Hildegard, Dorfstraße 15
Kölbürg |
| am 29.11. | zum 72. Geburtstag
Herr Müller Max, Donauwörther Straße 40 |

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 silbernes Kettchen mit Herzanhänger 1 silberner Ohrring, 1 silbernes Herzchen mit rosanem Stein 1 kleines Polster	im Laufe des Jahres 02.11.2005	Hallenbad Monheim Monheim, Stadtapotheke

Schulnachrichten

Polengräber-Schmuck



Die Volksschule Monheim pflegt seit einigen Jahren Kontakt zu einer polnischen Schule. Dies war auch der Anlass, dass in diesem Schuljahr zum Volkstrauertag einige Schülerinnen und Schüler aus der 6. Klasse die Polengräber in Weilheim besuchten und einen Blumenschmuck niederlegten.

Laternenumzug



Zusammen mit ihren Lehrerinnen Walburga Hasmüller und Luitgard Stecher veranstalteten die beiden ersten Klassen einen Laternenumzug durch das Schulhaus. Sie erinnerten damit an St. Martin, dem dieser Brauch gewidmet ist.

Vorträge zum Thema "Lernen"



Herbert Hafner, Studienrat an der Berufsförderschule in Ursberg, setzte sich in zwei Vorträgen mit dem Themenbereich des Lernens auseinander. Im Rahmen einer Lehrerfortbildung gab er, ausgehend von den theoretischen Grundlagen, vor allem wichtige schulpraktische Tipps, wie bestimmte Unterrichtsinhalte noch schülernäher und damit lernintensiver aufbereitet werden könnten. In einem weiteren Vortrag für die Eltern vermittelte er wertvolle Ratschläge, wie diese das Lernen ihrer Kinder begleiten und zu besseren Erfolgen führen können. Auch hier erwies sich Herbert Hafner als Referent mit fundierter Sachkenntnis, der seine Anliegen stets praxisbezogen und mit einer gehörigen Portion Humor vorzubringen wusste.

Kindergartennachrichten

Martinsumzug am 10.11.2005



Mit großer Freude bastelten die Kinder in den letzten Wochen in den einzelnen Gruppen Laternen und lernten eifrig Martinslieder für den Martinsumzug. Am Vorabend des Martinstages war es endlich so weit: Alle Kinder trafen sich bei Einbruch der Dunkelheit im Kindergarten und zogen, angeführt von St. Martin auf dem Pferd, durch die Innenstadt zur Walburgastatue.

Begeistert sangen sie auf dem Weg die gelernten Laternen- und Martinslieder. Am Ziel angekommen, bildeten die Kinder einen großen Kreis um die Walburgastatue und das Martinsfeuer und feierten gemeinsam mit Herrn Pfarrer Michael Maul einen Wortgottesdienst. Nach dem Segen und Schlusslied klang der schöne Abend mit Glühwein, Kinderpunsch, Kuchen, Grillwürstchen (organisiert vom Elternbeirat und fleißigen Helfern) und dem Verkauf von Bastelarbeiten aus.



Ganz herzlich möchten wir Allen danken, die uns bei der Durchführung des Laternenumzuges unterstützt haben.

- der Freiwilligen Feuerwehr Monheim für die Absperrung und Sicherung des Weges
- dem "St. Martin" Herrn Michael König
- Herrn Pfarrer Maul für die Gestaltung des Wortgottesdienstes und das Benützen des Pfarrgartens
- der Fam. Nigel für das kostenlose Entleihen der Tische
- dem Elternbeirat und den Helfern

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Pfarrverband

		Vorabendgottesdienste
Sa 19.11.	19.00 Uhr	Monheim u. Rehau
So 20.11.	10.00 Uhr	Monheim und Weilheim
	8.30 Uhr	Flotzheim und Wittesheim
	9.00 Uhr	Itzing
		Vorabendgottesdienst
Sa 26.11.	19.00 Uhr	Monheim und Rehau
So 27.11.	10.00 Uhr	Monheim und Wittesheim
	8.30 Uhr	Flotzheim und Weilheim
	9.00 Uhr	Itzing

Termine:

Mo 21.11.	19.30	Haus St.Walburg: Meditation – Anleitg. Franz u.Johanna Krebs
Sa 20.00	20.00	Wittesheim Gasth.Strauß: Pfarrfamilienabend
So 27.11.	18.00	Stadtpfarrkirche: Adventskonzert der örtlichen Chöre und Musikgruppen
So 27.11.	10:00	Haus St. Walburg: Kinderkirche
Mo 28.11.	19.30	Haus St.Walburg: Meditation – Anleitg. Franz u.Johanna Krebs
Di 29.11.	12.00	Stadthalle: Fahrt des Frauenbundes zum Nürnberger Christkindlesmarkt
Mi 30.11.	20.00	Haus St.Walburg: Gebetsabend
Fr 2.12.	14.30	Haus St.Walburg: Offenes Singen

Wittesheim dankt



Der erneuerte Kreuzweg und die Kapelle auf dem Kalvarienberg in Wittesheim sind nicht nur ein wertvolles und sehenswertes Kulturgut, sondern lädt auch zu Andacht und Besinnung ein.

Die Sparkasse Monheim hat wohlwollend und großzügig dieses Projekt unterstützt. Nach dem Sonntagsgottesdienst übergab Direktor Römer 750,00 EUR an Stadtpfarrer M. Maul und dem Kirchenpfleger, Herrn Georg Meyer.

Kirchenpfleger Meyer bedankte sich bei Herrn Römer für die Wertschätzung und die großzügige Spende der Sparkasse.

Auch die Stadt Monheim wusste die Maßnahme zu schätzen und gewährte einen Zuschuss von 2.500 EUR an die Kirchenverwaltung Wittesheim. Dafür sei Herrn Bürgermeister Ferber und dem Stadtrat für diese Unterstützung ein herzliches "Vergelt's Gott".

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Rehlingen – Büttelbronn – Monheim

Gottesdienste für Glaubensstarke, Suchende und Zweifler, Fröhliche und Bedrückte:

Sonntag, 20.11.05

9:00 Uhr Büttelbronn

Sonntag, 27.11.05 1. Advent

10:00 Uhr Büttelbronn

17:00 Uhr Büttelbronn – Abendgottesdienst

Kindertag in der Vorweihnachtszeit im neuen Gemeindehaus in Monheim

Am Dienstag, den 29. November von 15:00 bis 18:00 Uhr sind alle Kinder im Alter von 5-10 Jahren herzlich eingeladen. Damit wir besser planen können, bitten wir um formlose Anmeldung im Pfarramt.



Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
November				
17.	20:00		Bürgerversammlung Wittesheim	GH Pfefferer
19.		Kolpingsfamilie Monheim	Generalversammlung	
19.	10:30	FFW Weilheim	Kesselspeckessen	Feuerwehrhaus
21.	20:00		Bürgerversammlung Itzing	Feuerwehrhaus
25.	20:00	TSV Monheim	Schafkopfrennen	Sportheim
26.	18:00	TSV Monheim	1. Bundesliga/TG Saar	
27.	18:00	Liederkranz	Adventskonzert	Stadtpfarrkirche
27.		Pfarrgemeinde Weilh./Reh.	Seniorenachmittag	GH Steinbuck
29.		Kath. Frauenbund	Bildungsfahrt n. Nürnberg	
29.	20:00	Imkerverein Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
Dezember				
02.	20:00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
02.	20:00	MV Warching	Monatsversammlung	GH Sprater
03.		Fischereiverein	Jahresabschlussfeier	Schützenheim
03.	ab 18:00	FG Gailachia	Weihnachtsfeier	Am Mandele
04.		Schützengesellschaft Monheim	Nikolaus- u. WF Jungschützen	Schützenheim
04.	14:00	VGF Wittesheim	Nikolausfeier	GH Pfefferer
04.	19:00	Kath. Frauenbund	Adventsfeier	Hs. St. Walburg
04.			Patroziniumsfest St. Nikolaus	Warching
05.	20:00		Bürgerversammlung Monheim	Schützenheim
06.		FFW Warching	Nikolausfeier	
09.		Kolpingsfamilie Monheim	Weihnachtsfeier	Ried
10.	20:00	Stadtkapelle Monheim	Weihnachtsfeier	GH Leinfelder Flotzh
10.		FC Weilheim-Rehau	Nikolausfeier	Sportheim
10.		FFW Weilheim	Weihnachtsfeier	
10.	20:00	VGF Wittesheim	Weihnachtsfeier	GH Strauß
10.	20:00	Schützen St. Seb. Flotzheim	Weihnachtsfeier	GH Leinfelder
10.	19:30	MV Warching	Weihnachtsfeier	GH Sprater
11.	14:00	Stadt Monheim	Seniorenweihnachtsfeier	Stadthalle
11.	ab 15:00	TSV Monheim	Weihnachtsturnen	Sporthalle
11.			Adventl. Seniorennachm.	GH Sprater
11.	8 - 12		Kleintiermarkt	ehem. Bahnhofsgel.
15.	20:00	Liederkranz Monheim	Weihnachtsfeier	GH Zur Krone
15. – 17.		Stadt Monheim	Weihnachtsmarkt	
16.	20:00	FSV Flotzheim	Weihnachtsfeier	GH Leinfelder
17.		FC Weilheim-Rehau	Weihnachtsfeier	Sportheim
26.		Kolping Monheim	Theateraufführung	Stadthalle
26.		FFW-Rehau	Christbaumversteigerung	GH Steinbuck
27.	18:00	FFW-Rehau	Waldweihnacht	
27.	20:00	Imkerverein Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
30.		Kolping Monheim	Theateraufführung	Stadthalle

Vereine und Verbände



EINLADUNG



Die **Stadt Monheim** und das **Rote Kreuz** laden alle Seniorinnen und Senioren der Kernstadt mit den Stadtteilen Kölburg und Ried zu einer

SENIORENWEIHNACHTSFEIER

**am Sonntag, den 11.12.2005
ab 14.00 Uhr in die Stadthalle Monheim**

sehr herzlich ein.

Wir wollen Sie bei ein paar besinnlichen Stunden mit einem abwechslungsreichen Programm auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

*Stadt Monheim
Anton Ferber,
1. Bürgermeister*

*Rotes Kreuz
Johann Zinsmeister,
Bereitschaftsleiter*

Jagdgenossenschaft Monheim-Ried

Am **Freitag, den 25.11.2005** um **20 Uhr**, findet in Monheim, im Schützenheim, die ordentliche Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Monheim-Ried statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorstandes
2. Protokollverlesung der letzten Versammlung
3. Kassenbericht, Kassenprüfung und Entlastung
4. Beschluss über Verwendung des Jagdpachtschilling
5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Es ergeht freundliche Einladung

Die Vorstandschaft

Jagdgenossenschaft Rehau

Einladung zum Rehessen

Am **Samstag, 19.11.2005**, findet im Gasthaus "Steinbuck" in Rehau **um 20 Uhr** das Rehessen der Jagdgenossenschaft Rehau statt.

Alle Frauen der Jagdgenossenschaft sind herzlich eingeladen.

Die Jagdgenossenschaft und Jagdpächter

FFW Rehau

Radtour in Rehau



Auch in diesem Jahr fand am 3. Oktober in Rehau die alljährliche Fahrradtour um Rehau unter Leitung der Freiwilligen Feuerwehr statt.

Los ging es um 13⁰⁰Uhr. Die Teilnehmer mussten an verschiedenen Stationen Aufgaben bewältigen, wie z.B. das Zuordnen alter Postleitzahlen auf die umliegenden Dörfer und Städte, einen Fragebogen ausfüllen und ihre Treffsicherheit beim Bogenschießen unter Beweis stellen. Dabei belegten den 1. Platz „Die Pedalritter“ den 2. Platz „Die Sattelpubser“ den 3. Platz „Oma und Oppa“.



Der Trostpreis ging an die Gruppe „Bandel Peng“. nach der Bekanntgabe der Gewinner fand für unsere kleinen Gäste ein Spielenachmittag statt, bei dem sie kleine Preise gewinnen konnten. Jedoch hatten nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen Spaß an den Spielen. Auch war für das leibliche Wohl der Gäste bestens gesorgt. Es gab Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Leberkäs.

Für die zahlreiche Teilnahme möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Rehau bei den Gästen bedanken.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle Helferinnen und Helfer und an alle Kuchenbäckerinnen.

(R. Schuster)

Waldgenossenschaft Rehau

Einladung zur Jahresversammlung

Am **25. November 2005** findet im Gasthaus "Steinbuck" in Rehau, um **20 Uhr**, die Jahresversammlung der Waldgenossenschaft Rehau statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung des 1. Vorstands
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Wahl der Vorstandschaft
5. Wünsche und Anträge

An alle Mitglieder ergeht herzliche Einladung.

Die Vorstandschaft

Monheimer Imkerverein

Herr Anton Blank, Vorstand des Monheimer Imkervereins lädt am Dienstag, den 29.11.2005 um 20.00 Uhr, ins Schützenheim zur Monatsversammlung ein.

Das aktuelle Thema ist: "Der neue Lehrbienenstand und das Anlegen einer Bienenweide in Monheim". Herr Jochim Rühl, Leadermanager wird für die Diskussion mit den Mitgliedern

und Interessenten des Imkervereins zur Verfügung stehen.

Dieser Lehrbienenstand besteht aus einem Garten, der bienenfreundlich bepflanzt wird und einem Bienenhaus mit Unterrichtsraum. Für die Zielsetzung der Qualifizierung der Imker aus Nordschwaben und Franken ist die Lage in Monheim ideal. Wichtig ist auch den Imkernachwuchs an das Hobby "Bienen" heranzuführen. Der Lehrbienenstand wird mit seiner Einrichtung den Besuchern einen lebendigen Einblick in den Lebenszyklus unserer heimischen Honigbiene geben. Beim Besuch der Bienenweide soll die Bedeutung und Abhängigkeit der Bestäubung durch unsere Insekten verdeutlicht werden. In der nächsten Hauptversammlung werden die Mitglieder über den Bau entscheiden. Imkerverein Monheim freut sich über zahlreiches Erscheinen!

(khh)

Jugendarbeit mit Know-How

ADAC Zweirad-Trainerausbildung am Warchinger Schimmelberg



Die Lehrgangsteilnehmer der Trainerausbildung (re.: Georg Hack, 2. v.re. hi.: MVW-Vorstand Marcus Dums)

Insgesamt 12 Teilnehmer, darunter vier vom MV Warching e.V. im ADAC, absolvierten erfolgreich die Ausbildung zum ADAC Lizenztrainer für Moto-Cross, Bahnsport (Speedway) und Trial. Mehrere Wochenenden Ausbildung und unzählige Lernstunden investierten die frischgebackenen ADAC-Zweirad-Trainer, welche nun ihre praktische Prüfung auf dem Motorsportgelände in Warching abgelegt haben. Neben MVW-Vorstand Marcus Dums aus Rögling und den Jugendtrainern Gernot Tutsch aus Weißenburg, Stefan Czanda aus Nürnberg und Dieter Meier aus Monheim absolvierten acht weitere Motorsportler aus dem Raum Südbayern die ADAC Fachausbildung erfolgreich, welche auch vom DMSB (Deutscher Motorsport Bund) als Trainerlizenz anerkannt wird. Der Lehrgang wurde von Max Thoma, ADAC-Trial-Fachberater, geleitet. Prominentester Teilnehmer im Kreise war Georg Hack, der mit den Namen Egon Müller und Karl Meier als Speedwaylegende in einem Zug genannt werden kann. Die Trainerausbildung erfasste die Bereiche Jugendpädagogik, Trainingslehre, Haftungsrecht, Anatomie, Organsysteme, Funktion des Körpers im Trainingsprozess, Fitness, Ernährungslehre sowie praktische Übungen. Ein Teil der Ausbildung fand auf der Speedwaybahn in Augsburg-Haunstetten statt, die Lehrproben wurden nun in Warching absolviert. Nicht ohne Folgen: Georg Hack will nun ein Moto-Cross Motorrad erwerben. Eine Probefahrt auf Stefan Czandas 2-Takt-250er Yamaha mit über 60 PS gab den Ausschlag. Die Trainer, welche ihre Erfahrungen und ihr Wissen nun an die Vereinsjugendlichen weitergeben wollen, waren sich einig, dass man auch künftig wieder ab und zu das Trainingsgerät tauschen könnte. Die Warchinger Trainer wollen auch im Jahr 2006 wieder mehrere Jugendlehrgänge für Einsteiger und Fortgeschrittene in den Bereichen Moto-Cross und Trial anbieten. Derzeit halten sich die Motorsportler mit Gymnastik und Laufübungen fit. Treffpunkt ist unter anderem jeden Montag um 20.00 Uhr in der Monheimer Turnhalle. Gäste sind gerne willkommen. (ross)

Generalversammlung der Kolpingsfamilie Monheim

Die ordnungsgemäße Generalversammlung findet am Samstag, 19. November im Gasthaus zur Krone statt. Zuvor treffen sich alle um 18:45 Uhr bei der Walburgastatue zum Gedenkgottesdienst in der Stadtpfarrkirche.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Jahresberichte
3. Kassenbericht
4. Entlastung Vorstandschaft und Kassier
5. Grußwort des Präses
6. Aufnahme Neumitglieder
7. Neuwahlen der Vorstandschaft
8. Wünsche und Anträge
9. Kolpingslied

Schriftliche Anträge zur Änderung der Tagesordnung können bis 17. November 2005 beim 1. Vorstand abgegeben werden. Da in diesem Jahr Neuwahlen anstehen, hoffen wir auf eine zahlreiche Teilnahme.

Änderung des Mitgliedsbeitrages der Kolpingsfamilie Monheim

Aus aktuellem Anlass darf ich Euch über die neuesten Änderungen im Bereich des Beitragswesens aus Köln informieren.

Der Bundesvorstand hat auf der Bundesversammlung beschlossen, dass ab 01.01.2006 für jedes Mitglied 6 € pro Jahr in einen Deckungsstock einzuzahlen sind. Dieser Deckungsstock soll eine Erhöhung der von den Vereinen nach Köln zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge für die nächsten Jahre vermeiden.

Wie Euch allen bekannt ist, beträgt unser derzeitiger Jahresbeitrag pro Mitglied 19 Eur.

Die Abführung nach Köln beträgt 21,60 EUR pro Mitglied.

Bisher war es uns möglich die Differenz von 2,60 EUR pro Mitglied pro Jahr durch unsere laufenden Aktivitäten auszugleichen.

Eine Übernahme der zusätzlichen 6 EUR pro Mitglied ist uns leider nicht möglich.

Aus diesem Grund bieten wir Dir hiermit die Möglichkeit, Deine Mitgliedschaft in eine passive Mitgliedschaft umzuwandeln.

Selbstverständlich werden auch passive Mitglieder weiterhin über alle Aktivitäten des Vereins informiert und wir freuen uns ganz besonders, wenn unsere Aktivitäten wieder besser wahrgenommen werden.

Solltest Du die Umwandlung Deiner Mitgliedschaft wünschen bitte ich Dich bis spätestens 18.11.2005 bei unserem Kassier, Robert Roßkopf, Am Krautgarten 67, 86653 Monheim Bescheid zu geben.

Solltest Du Deine Mitgliedschaft unverändert beibehalten wollen, gilt ab 01.01.2006 der neue Mitgliedsbeitrag, der auf der nächsten Generalversammlung am 19.11.2005 noch festzusetzen ist.

Martin Meyer, 1. Vorstand

Schützenverein Sankt Sebastian Flotzheim

Anfang Oktober war der Schützenverein Wild- und Hubertuschützen, anlässlich ihres 100-jährigen Gründungsfestes vom 21. - 24. Juli 2006, zum Patenbitten bei den Sankt Sebastian Schützen in Flotzheim.

Die Fünfstetter Schützen wurden von Flotzheims Schützenmeister Georg Hurler mit einem Böller-Schuss aus der Flotzheimer Kanone begrüßt. Danach wurde den zahlreichen Zuschauern ein interessantes und humorvolles Patenbitten geboten.

Bevor im Saal des Gasthauses Leinfelder noch einige Stunden gemeinsam gefeiert wurde, mussten noch einige Vorstandschaftsmitglieder des Schützenvereins Fünfstetten, auf einem Balken knieend, verschiedene Aufgaben über sich ergehen lassen.

Für die nötige Stimmung sorgte die Musikkapelle Fünfstetten.



Bild von links: Rosenwirth Rudolf, Hofmann Waltraud, Burgetzmeier Richard und Stecher Hans

Einladung zum Preis- und Königsschießen

Zu unserem Preis- und Königsschießen laden wir alle Vereinsmitglieder an folgenden Tagen recht herzlich ein!

Freitag, den 18.11.05	ab 19.00 Uhr – 22.00 Uhr
Sonntag, den 20.11.05	von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr von 19.00 Uhr – 22.00 Uhr
Freitag, den 25.11.05	von 19.00 Uhr – 22.00 Uhr
Samstag, den 26.11.05	von 19.00 Uhr – 22.00 Uhr
Sonntag, den 27.11.05	von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr von 19.00 Uhr – 22.00 Uhr

Jeder Schütze erhält einen Preis.

Die Preisverteilung findet an der Weihnachtsfeier statt.

Wir wünschen Euch viel Erfolg und "Gut Schuss".

*Mit Schützengruß
die Vorstandschaft*

Jagdgenossenschaft Warching und Liederberg

Das Kaffeekränzchen für die Frauen der Jagdgenossenschaft Warching und Liederberg findet am **Samstag, 19.11.2005**, um **19:30 Uhr**, im Gasthaus Sprater, in Warching, statt. Hierzu sind alle Frauen herzlich eingeladen.

*Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft Warching
und Liederberg*

*Jagdvorsteher Alois Enghard u. Erwin Hasmüller
Jagdpächter Alwin Dums*

Schützengesellschaft Monheim erhält Spende

Eine nicht alltägliche Überraschung zum Vereinsabend im Schützenheim durften die Mitglieder der Schützengesellschaft 1858 Monheim erleben.

Filialleiter Karl Römer von der Sparkasse Monheim gesellte sich zu ihnen. Sein Besuch war nicht ohne Grund. Im Gepäck hatte er einen Scheck in Höhe von 500 Euro. Im Rahmen des Gesamtsporing der Sparkasse Donauwörth unterstützt das Geldinstitut mit dieser großzügigen Spende auf Vorschlag des Bürgermeisters der Stadt Monheim den Verein zur Förderung der Jugendarbeit und bekundet somit die aktive Partnerschaft der Sparkasse Donauwörth zum Verein.



Römer erwähnte bei der Übergabe die gute Zusammenarbeit mit dem Verein.

"Die Schützen sind immer da, wenn wir sie brauchen. Ich fühle mich in diesem Verein, dem ich selbst als Mitglied angehöre, richtig wohl!"

Vorstand Neuwirth bedankte sich bei Herrn Römer und der Sparkasse ganz herzlich und betonte noch einmal die bereits langjährige vorbildliche Sponsorentätigkeit der Sparkasse Monheim für die örtlichen Vereine.

Öffentliches Halloweenschießen 2005



Am Samstag den 29.10.2005 fand das zweite öffentliche Halloweenschießen der Schützengesellschaft Monheim statt.

31 begeisterte Jugendliche und deren Eltern fanden sich im schaurig gespensterhaft dekorierten Schützenheim ein.

Beim Wettbewerb um den Tagessieg mussten die Jungs und Mädels aus Monheim ihr Können beim Schießen auf Glücksscheiben mit gruseligen Motiven beweisen. Der Höhepunkt des Tages war wieder einmal das Kerzenschießen, bei dem es galt, mit nur drei Schuss, alle drei Kerzen zu löschen. Wichtige Punkte konnten vor allem beim Wissensquiz erzielt werden. Wobei nicht nur Fragen über Schützensport sondern auch über Halloween beantwortet werden mussten.

Für den kleinen Hunger zwischendurch gab es ein reichliches Angebot an der Kuchenbar.

Ein großer Dank gilt der Schützenjugend, die das Halloweenschießen organisiert, das Schützenheim dekoriert, die Kuchen gebacken und den Nachmittag gestaltet haben. www.schuetzen-monheim.de

Kolping Monheim

Nachtreffen der Teilnehmer des Kolpingsaufzuges 2005



Die Teilnehmer des diesjährigen Kolpingsaufzuges nach Rudesheim am Rhein trafen sich fast alle zu einem Nachtreffen im Schützenheim in Monheim.

Initiator und Reisemanager Josef Berkmüller freute sich besonders, den Präses der Kolpingsfamilie, Herrn Kaplan Dr. Umeh, sowie Herrn Pfarrer Josef Lang aus Raitenbuch und 1. Bgm. Anton Ferber begrüßen zu können.

Nach einem gemeinsamen Abendessen führte unser Kolpingsbruder Ludwig Roßkopf interessante und heitere Dias vor.

Sehr informativ war der anschließende Bericht von Josef Berkmüller über den kommenden Kolpingsausflug im Jahr 2006. Dieser führt uns im Juni des nächsten Jahres zum Europäischen Parlament nach Straßburg. Dort wird uns u. a. der Europaabgeordnete Markus Ferber begrüßen. Die Planungen laufen bereits jetzt auf Hochtouren.

Nachdem das Treffen im Schützenheim stattfand, wurde die Gelegenheit wahrgenommen, ein Preisschießen unter Leitung von Doris Enhuber und Renate Gayr durchzuführen.

Besonders erwähnenswert ist, dass alle Anwesenden ohne Ausnahme sich an diesem Wettbewerb beteiligten.

Nachfolgende Sieger wurden mit einem Preis geehrt:

Platz 1: Wagner Hermine

Platz 2: Nigel Werner

Platz 3: Pfarrer Josef Lang

Platz 4: Drösler Rudolf

Platz 5: Enhuber Doris

Platz 6: Wagner Theo

Platz 7: Dittel Udo

Platz 8: Sandner Karl

Platz 9: Blank Hubert

Platz 10: Gunzner Eva

Platz 11: Blank Hermine

Platz 12: Gunzner Wolfgang

Platz 13: Rebele Xaver.

Im Anschluss an die Preisverteilung konnte Josef Berkmüller noch dem Vorstand des Schützenvereins Monheim, Herrn Alfred Neuwirth, der auch Kolpingsmitglied ist, eine kleine Anerkennungsgebühr für die Benutzung des Schießstandes überreichen.

Nach einigen Liedern, die von Hubert Blank und Michi Reile musikalisch umrahmt wurden, beendete das Kolpingslied den offiziellen Teil dieser Zusammenkunft.

TERMINVORMERKUNG:

Die nächste Altkleider- und Altpapiersammlung findet im April 2006 statt.

Eure Kolpingsfamilie Monheim

Liederkranz Monheim



Unerwarteten Besuch bekamen die Damen und Herren des gemischten Chores während einer kürzlich stattgefundenen Probe für das geplante Advents-Konzert: Herr Karl Römer, Filialdirektor der Sparkasse Monheim. Dieser lauschte fast andächtig den Liedern, kam aber der Aufforderung mitzusingen nicht nach. Statt dessen griff er in seine Jackentasche, holte einen Briefumschlag hervor und übergab diesen dem Vorsitzenden des Liederkranzes. Überrascht griff dieser spontan zu und öffnete ihn. Mit Freude stellte Rudolph Hanke fest, dass der Verein soeben eine Spende in Höhe von EUR 500,- erhalten hat. Dies geschah auf Empfehlung von Herrn Bürgermeister Anton Ferber zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit im Verein. Mit einem herzlichen Dankeschön und einem Lied wurde Herr Römer verabschiedet. Der Dank gilt ebenso dem Vorstand der Sparkasse Donauwörth und der Geschäftsstelle in Monheim sowie Herrn Bürgermeister Anton Ferber.

*Liederkranz 1873 Monheim e.V.
Rudolph Hanke, Vorsitzender*

FC Weilheim-Rehau & TSV Gundelsheim

2 1/2 Tagesskifahrt vom 10.02.2006 bis 12.02.2006

Wahl zum 1. Bürgermeister in Monheim am 12.03.2006

Vorstandsschaftssitzung des SPD Ortsvereins Monheim am 07.11.2005

Der SPD Ortsverein Monheim stellt bei der Wahl zum 1. Bürgermeister in Monheim im kommenden Frühjahr keinen eigenen Kandidaten. Die Vorstandsschaft ist in ihrer Sitzung zu dem Ergebnis gekommen, dass in der jetzigen Situation kein Gegenkandidat den amtierenden Bürgermeister der Stadt Monheim mit seinen Stadtteilen, Anton Ferber, ersetzen kann.

Für die anstehenden Aufgaben der nächsten 6 Jahre setzt die SPD Monheim auf Kontinuität.

Herr Ferber verdient mit seiner langjährigen Erfahrung unsere volle Unterstützung.

In diesem Zusammenhang möchten wir erneut auf unser politisches Forum auf den Internetseiten des SPD Ortsvereins Monheim (www.monheimerspd.de) hinweisen.

Neben aktuellen landespolitischen stehen insbesondere lokalpolitische Themen aus Monheim zur Diskussion. Jeder kann und sollte sich an der Debatte beteiligen und seine Meinung zum Besten geben.

Katholischer Frauenbund

Bildungsfahrt nach Nürnberg-Christkindlmarkt

Einige Plätze sind im Omnibus nach Nürnberg am **Dienstag 29.11.2005** noch frei. Abfahrt **12.00 Uhr an der Stadthalle Monheim**.

Der Kath. Frauenbund Monheim lädt alle Frauen ganz herzlich ein. Anmeldung bitte bei Frau Zinsmeister Tel. 09091/2206. Bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen und Anschrift und Telefonnr. angeben.

(H.Zinsmeister)

Segnung des neuen Autos der Caritas - Sozialstation Monheim



Das Gebiet, das durch die Monheimer Sozialstation betreut wird – Verwaltungsgemeinschaft Monheim und Gemeinde Mörsheim – ist sehr groß und weitläufig und die Pflegekräfte legen in sechs Fahrzeugen jährlich über 120 000 Kilometer zurück. Die permanente Erneuerung ist deshalb eine sehr wichtige und kostenintensive Aufgabe des Trägervereins und so konnte im September wieder ein neues Fahrzeug in Betrieb genommen werden. Dekan Michael Maul erbat den Segen Gottes für das Fahrzeug und seinen und der jeweiligen Fahrerinnen Einsatz in der ambulanten Krankenpflege.

(Hannelore Zinsmeister)

Monheimer Sparkasse unterstützt den Schützenverein St. Sebastian Flotzheim



Der Monheimer Sparkassen-Chef Karl Römer (rechts) übergibt Schützenmeister Georg Hurler einen Scheck in Höhe von 500.- EUR. Mit auf dem Bild freut sich der 2. Vorsitzende Hermann Färber (links)

Überraschenden Besuch erhielten die Verantwortlichen des Flotzheimer Schützenvereins St. Sebastian beim Schießabend in der Vereinsgaststätte Leinfelder. Die Flotzheimer Schützen sind in diesem Jahr die Ausrichter der Monheimer Stadtmeisterschaft und erhielten von Karl Römer, dem Chef der Monheimer Sparkasse auf Vorschlag von Bürgermeister Anton Ferber, der im Verwaltungsrat des Geldinstitutes tätig ist, eine Scheck in Höhe von 500.- € für die weitere Vereinsarbeit überreicht. Der sichtlich überraschte Vorsitzende Georg Hurler bedankte sich ganz herzlich bei Karl Römer und erinnerte dabei auch an die großzügige Unterstützung der Monheimer Sparkasse welche die Vereine in der Region auch in der Vergangenheit großzügig bedachte.

DTL
Deutsche Turnliga



1. Bundesliga

Kunstturnen

Samstag, 26.11.2005, 18:00 Uhr

TSV Monheim – TG Saar

Unterstützen Sie unsere Turner bei diesem spannenden Kampf und besuchen Sie uns in der Sporthalle Monheim, Einlass ab 17.00 Uhr.

**Erste-Hilfe-Kurs
der Freiwilligen Feuerwehr Warching**



Die Freiwillige Feuerwehr Warching hielt in der "alten Schule" einen Erste-Hilfe-Kurs ab.

Der Kurs erstreckte sich über einen Zeitraum von 16 Stunden. Während dieser Zeit wurde den 9 Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Sofortmaßnahmen am Unfallort, verschiedene Schockarten, Reanimation und Verbandstechniken beigebracht. Zu diesem Zweck wurden praktische Übungen wie z.B. stabile Seitenlage und Reanimation an der Puppe durchgeführt.

Abgehalten wurde der Kurs durch Rettungsassistent Roland Schärtel.

**Miriam Glaß und Armin Meyer gewinnen
den Deutschland-Cup**



Nach den regionalen Bayerischen und Süddeutschen Turnieren hieß es für Miriam Glaß und Armin Meyer vom TSV Monheim am vergangenen Wochenende Koffer packen für die anstrengende Fahrt nach Iserlohn zum Deutschland-Cup der Schüler und Junioren im Rock'n Roll.

Dieser Wettbewerb, bei dem sich nun alle Deutschen Paare messen, findet traditionell am Saisonanfang statt, und kann deshalb als "kleine Deutsche Meisterschaft" bezeichnet werden.



Gut vorbereitet und ausgeschlafen durch die Anreise bereits am Freitag tanzten die beiden Monheimer die Vorrunde und erreichten sicher, ohne Umweg über die Hoffnungsrunde, die Zwischenrunde, und zogen erwartungsgemäß ins Finale der besten acht Paare Deutschlands ein. Hier mussten sie ihre ganze Routine auspielen und erreichten den 1. Platz vor einem Paar aus Iserlohn, und den Bayerischen Kontrahenten aus Waldkraiburg, die den 3. Platz belegten.

Dieser Sieg beim ersten Deutschen Ranglistenturnier stockt das Punktekonto gewaltig auf und setzt nun Miriam Glaß und Armin Meyer auf Platz eins der Deutschen Rangliste im Jugend-Rock'n-Roll.

**Verein für Gartenbau
und Landschaftspflege**

Infos für alle Gartenbesitzer:

Fragen zu Ihrem Garten?

Das Gartentelefon hilft: 0931/9801-0

(Ein Gespräch kostet aus allen Regionen Bayerns 0,25 Euro.)

Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr und 14-16 Uhr!

Beratung und Auskunft: Bayerische Gartenakademie Veitshöchheim

Quer Beet durchs Gartenjahr

montags 19.00 Uhr im Bayerischen Fernsehen

www.br-online.de/querbeet

Tipps des Monats

Was es sonst noch zu tun gibt

- Anfang des Monats sollte man unbedingt alle Behälter mit Wasser entleeren, Wasserleitungen, die in den Garten führen, absperren.
- Immergrüne Gehölze sollten gewässert werden, falls der Herbst zu trocken war.
- Seerosenkübel müssen an einen frostfreien, aber kühlen Platz, wenn das Becken weniger als 60 cm Tiefe hat.
- Bei Gartenteichen Laub abfischen
- Nicht winterharte Knollenpflanzen werden jetzt geputzt

Die im Oktober hereingenommenen Knollenbegonien sind jetzt abgetrocknet und werden gereinigt. Ideal ist die Einlagerung in Torf, der nicht ganz knochentrocken sein sollte. Bis Anfang März können die Knollen dann frostfrei und mäßig warm (im Keller) gelagert werden.

Auch bei den Gladiolen werden Stängelreste, Brutzwiebeln und die Reste der alten Knolle entfernt. Die Aufbewahrung erfolgt dann aber trocken.

Im Gegensatz dazu lieben Dahlienknollen eine so genannte "Kartoffelkelleratmosphäre", keine Heizungskellerluft!

Dr. F. Köhlein

• **Nachlassende Triebkraft** und nur noch kleine Früchte sind Anzeichen für eine in absehbarer Zeit erforderliche Verjüngung. Der Eingriff geht mit der Säge bis in das alte Holz zurück, wobei im oberen Kronendrittel keine stärkeren oder aufwärts gerichteten Äste bleiben sollen. Im unteren Bereich schneidet man eher schonend.

• **Unterlagen für Birnen.** Im Freizeitgarten ist noch immer, trotz vieler Nachteile, die Unterlage Quitte A verbreitet. Die extrem schwachwachsende Unterlage Quitte C sollte nur für sehr stark wachsende Sorten oder für Topfobstbäume verwendet werden. Gemäß Angaben aus der Forschungsanstalt Geisenheim hat sich die Festigkeit der neuen Unterlage *Pyrodwarf* gegenüber dem Feuerbrand nicht in vom Umfang bestätigt.

- **Obstlager ständig prüfen** und dabei sowohl auf faulende, als auch auf stippige Früchte achten. Die Stippe äußert sich zunächst durch kleine, gelbbraune Flecken auf der Schale. Später gehen braune Flecken tief ins Fruchtfleisch, wodurch es bitter schmeckt und ungenießbar wird. Zur besseren Kontrolle sollen die Früchte deshalb nicht übereinander lagern.

- **Äpfel in Folienbeuteln.** Die Lagerzeit lässt sich etwas verlängern, wenn man die Früchte in handelsüblichen Gefrierbeuteln aufhebt. Sie sollen aber vollkommen gesund sein; kleinste Fehler lassen sie sonst sehr schnell in der Feuchtigkeit des Beutels faulen. Mit der Stricknadel macht man einige Atemlöcher in die Folie.

- **Die Asienbirnen** werden in ihrem Ursprungsland China seit über 3000 Jahren kultiviert. Die Bezeichnung "Nashi" stammt aber aus Japan, wo diese Kultur ebenfalls schon sehr alt ist und bedeutet auf deutsch Birne. Sorten mit der Endung *seiki* bedeutet Glattschalligkeit, während die Endung *sui* auf eine rauere Schale weist.

Was tun mit der Gründung: einarbeiten oder belassen?

Erste Fröste haben das Wachstum der meisten Gründüngerpflanzen gestoppt. Lupinen und Tagetes, Bienenfreund (Phacelia), Gelbsenf und Ölrettich sehen abgefroren traurig aus. Doch das spielt für den biologischen Wert der Grünmasse keine Rolle. Die Pflanzenfasern, die im Pflanzenwuchs gebundenen Nährstoffe und die von den Wurzeln gebohrten Öffnungen im Boden bleiben ja erhalten. Wer sich am unordentlichen Aussehen der Gründüngerbeete nicht stört, belässt sie so am besten bis zum Spätwinter und nimmt erst dann die Bodenbearbeitung vor. Regenwürmer und andere Bodenlebewesen werden die Pflanzenmasse bis zum Frühjahr nach Kräften vertilgen. Der Rest wird danach flach eingegraben oder kompostiert.

Wer jetzt seine Beete herrichtet, sie umgräbt und noch etwas Gutes tun möchte für seinen Boden, kann bis kurz vor dem Frost noch Winterroggen oder Winterweizen aussäen. Innerhalb von wenigen Tagen keimt er, hält den Boden bis zum Frühjahr bedeckt, fängt Nährstoffe auf, die ansonsten in den Untergrund ausgewaschen werden könnten. Vogelmiere und andere "Beikräuter" werden in ihrem Ausbreitungsdrang gestoppt und im Frühjahr, wenn die Grünmasse flach eingegraben wird, steht dem sich neu entfaltenden Leben bald ein stetiges Nahrungsangebot aus der Umsetzung zur Verfügung.

Mit Vlies leichte Fröste überdauern

Feldsalat, Winterportulak, Salatruke, Schwarzwurzeln und Pastinaken sind winterharte Gemüse, denen auch tiefe Temperaturen nicht ausmachen. Anders sieht es bei den frostgefährdeten Gemüsen aus. Sie können zwar mit einer Abdeckung aus Vlies oder geschlitzter Folie vor den ersten leichten Nachfrösten geschützt werden. Dennoch sollte man mit dem Einlagern nicht allzu lange warten.

Der Gartenbauverein

Monheimer Umlandliste "MUM"

besucht Eurocopter

Auf Einladung der Monheimer Umlandliste MUM schauten am 03.11.2005 50 Personen aus allen Stadtteilen und der Kernstadt hinter die Kulissen des größten Arbeitgebers in der Region, der Fa. Eurocopter in Donauwörth.

Nach gemeinsamer Busfahrt und der Aushändigung der Besucherausweise traf man sich zum Gruppenbild vor einer alten BO 105 als Hintergrundmotiv. (siehe auch Foto)

Nach einer halbständigen Präsentation über die Historie des Standortes Donauwörth bis hin zur aktuellen Produktpalette und Einsatzgebiete der Hubschrauber von Eurocopter, ging man in Gruppen aufgeteilt durch die verschiedenen Fertigungsbereiche.

Unter der sachkundigen Führung von Herrn Dr. Hesselt und Herrn Reiner erhielt man Einblicke in die Herstellung von Rotorblättern, die Herstellung von Kohlefaserverbundbauteilen, aber auch von Airbus-Türen, wie für die A 380.



Die Teilnehmer waren erstaunt über die viele Handarbeit und den ordentlichen Fertigungsablauf und die jeweiligen Prüfverfahren.

Das freundliche Wetter ließ es zu, dass man einige Hubschraubertypen auch in Aktion sehen konnte, wie z.B. einen Landeanflug einer CH-53, welche in Afghanistan im Einsatz ist und bei Eurocopter gewartet wird. Die neuen militärischen Hubschrauber Tiger und NH90, welche bis zu 90 % aus Kohlefaserverbundteilen hergestellt werden, weckten bei den Besuchern am meisten Aufmerksamkeit, da alle Bauteile unvorstellbar leicht an Gewicht sind und trotzdem enorme Kräfte aushalten.

Die Endmontage der zivilen Hubschrauber EC 135 und EC 145, welche z.B. als Rettungshubschrauber oder Polizeihubschrauber im Einsatz sind, war der letzte Teilbereich welcher besichtigt wurde, bevor man sich auf Einladung der Fa. Eurocopter mittags im Kasino stärkte.

Das positive Echo auf der Heimfahrt, über einen gelungenen Vormittag gibt uns den Anlass, auch in den nächsten Jahren, nicht nur gute Kommunalpolitik für unsere Bürger zu machen, sondern auch weitere derartige Aktivitäten zu starten.

*Die Vorstandschaft der Monheimer Umlandliste
Michael Schuster, 1. Vorstand*

Monheimer Sparkasse unterstützt die KLJB Flotzheim



Hinten, v.l.n.r. Rauwolf Christopher, Wagner Thomas, Römer Karl, Reile

Christian, Roßmann Markus, Nesselthaler Peter Vorne, v.l.n.r. Hurler Daniel, Berger Dominic, Schuster Matthias

Vergangene Woche bekam die KLJB Flotzheim überraschenden Besuch von Herrn Karl Römer von der Sparkasse Monheim.

Den verdutzten anwesenden Mitgliedern erklärte er, dass er vom Bürgermeister Ferber Anton erfahren hatte, dass das Jugendheim vor kurzem umgebaut wurde. Anschließend betrachtete er sich den umgebauten Gemeinschaftsraum und erkundigte sich auch nach den Aktivitäten der Flotzheimer Jugend. Danach übergab er dem Vorstand Christian Reile eine großzügige Spende über 250 EUR aus dem "Spenden-Fond" der Sparkasse Monheim. Reile bedankte sich ganz herzlich für die großzügige Unterstützung durch das Geldinstitut.



Löwen-Fan-Club Monheim e.V.

Email: lacky.lacky@epost.de



Hallo Löwen Fan`s und Fußballfreunde:

Weihnachtsfeier

**Zu unserer Weihnachtsfeier mit Nikolausbesuch,
Weihnachtsgeschichte, Tombola und Versteigerung**

am **17.12.2005**
im **Schützenheim, Monheim**
Beginn **19.00 Uhr**

Wir freuen uns auf Euren zahlreichen Besuch.

Skifahrt

Auch in 2006 möchten wir wieder 2 Tage zum Skifahren.

Termin: 28.-29.01.2006
Skigebiet: Zillertal
Hotel: 3 – 4 Sterne mit Dusche oder Bad u. WC
Leistungen: 1x Übernachtung
 1x Abendessen
 Frühstücksbuffet
 2 Tagesskipass
 2x Bustransfer ins Skigebiet

Preise pro Person: Erwachsene **158 €
 Jugendliche **147 € mit Ausweis**
 Kinder von 6-14 Jahre
 im Zimmer der Eltern **126 € mit Ausweis**
 Einzelzimmerzuschlag **17 €****

**Wer Interesse hat oder noch weitere Informationen haben möchte, wendet
wendet sich bitte an Hubert Lackner.**

Tel./Fax 09091-2270 / Handy 0175-2454575

Löwen-Fan-Club Monheim e.V.

Lackner und Hoser bleiben die Chef's des Löwen-Fan-Club Monheim.

Bei der Jahreshauptversammlung des Löwen-Fan-Club Monheim e.V wurde Hubert Lackner 1. Vorstand und Sigi Hoser 2. Vorstand in ihren Ämtern bestätigt.

Lackner konnte zur Jahreshauptversammlung 36 Mitglieder begrüßen.

Zu Beginn gedachten die anwesenden Mitglieder mit einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder.

Bei seinem Rückblick betonte Lackner besonders das steigende Interesse von Jung und Alt an den Fahrten zu den Heim- u. Auswertspielen. So konnten in dieser Saison schon mehr als 600 Fans begrüßt werden.

Lackner erwähnte noch die Höhepunkte aus der Saison 2004-2005. Dies waren unter anderem die Saisonabschlussfeier, die Teilnahme an einem Stockschützenturnier beim Löwen-Fan-Club Zolling, Weihnachtsfeier, die 2-Tages Skifahrt nach Mayrhofen die Auswärtsfahrten nach Ahlen, Fürth u. Burghausen.

Lackner bedankte sich zum Schluss bei seiner Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit.

Besonders bedankte er sich bei Rosi und Wolfgang Bleicher für die sehr gute Verpflegung bei den Busfahrten, bei Tobias Lackner für die nicht immer leichte Organisation der Eintrittskarten und der Busfahrten.

Weiterhin bedankte er sich bei dem langjährigen Mitglied u. Schriftführer Gerhard Westphal der leider zu Beginn dieser Saison nach Florida ausgewandert ist.

Schatzmeister Ernst Mutzel legte einen sehr positiven Kassenbericht vor.

Sportminister Johann Probst berichtete über die sportlichen Aktivitäten und dankte allen Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung.

Die anschließenden Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

- 1. Vorstand Hubert Lackner
- 2. Vorstand Siegfried Hoser
- Schatzmeister Ernst Mutzel
- Schriftführer Hans-Jürgen Huber
- Beisitzer Johann Probst, Rosi Bleicher, Wolfgang Bleicher, Tobias Lackner, Xaver Meyer, Markus Pfeifer und Edmund Schiele
- Jugendvertreter Julia Frank, Patrick Fischer u. Marcel Frank



Von Links hinten: Patrik Fischer, Wolfgang Bleicher, Edmund Schiele, Ernst Mutzel, Xaver Meyer, Sigi Hoser
Von Links vorne: Tobias Lackner, Markus Pfeifer, Rosi Bleicher, Hubert Lackner, Julia Frank, Marcel Frank, Johann Probst u. H.-J. Huber

Historisches

**Wer kennt die Völker, kennt die Namen?
(Teil 4)**

Hausnamen



Wer kennt noch die alten Hausnamen – zum Teil noch heute in Gebrauch? Welche Gebäude waren bei der ersten Kartierung im Jahre 1833 schon vorhanden?

Hier eine Zusammenstellung der Eigentümer und Hausnamen für die Gemeinde **Itzing**, Stand 11.02.1938, entsprechend der Erstkartierung vom 31.5.1833.

Hs. Nr.	Eigentümer (11.02.1938)	Hausnamen (im Dialekt)
1		
2	Beck J.	Schlonschuster
3	Rössner O.	Ushlbauer
4	Krell J.	Stofflbaur
5	Prehbeck J.	Unterer Seigl
6	Leinfelder K.	Franzabaur
7	Eder J.	Schuster
8	Eder J.	Schäferhans
9	Prehbeck O.	Langapeter
10	Lanzel L.	Rieder
11	Mittel M.	Windmüller
12	Weber W.	Schneiderle
13	Berger X.	Kaiser
14	Leithner J.	Moar
15	Heckel L.	Schmipoldl
16	Schröttle M.	Wanger
17	Schröttle J.	Ruppert
18	Beyer J.	Binder
19	Bauer M.	Beckaschuster
20	Prehbeck J.	Oberer Seigl
21	Kapfer A.	Groamer
22	Maier J.	Schulweber
23	Biller J.	Grof
24	Roskopf A.	Lanzl
25	Ferber G.	Herrlaweber
26	Prehbeck A.	Adam
27	Wenninger J.	Gaggemeagl
28	Bauer	Simon
29	Probst G.	Leinamörtl
30	Ablassmeier	Reschabaur
31	Dietrich J.	Bader
32	Kelz A.	Kelz
33	Dietrich J.	Zimmerhans
34	Reichherzer	Unter Wirt
35	Prehbeck L.	Markus
36	Roskopf A.	Baldabaur
37	Reiber M.	Reiber (Zum Adler)
38	Dirr J.	Gallabaur
42	Braun Fr.	Kalkofenmüller
43	Feuerwehrhaus (alt)	Spritzahaus
44	Kirche	Kirch
44 1/2	Fischer J.	Jockl
45	Schulhaus	D' Schul
46	Koch Alois	Biber

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim
Franz Oswald / Siegfried Tlotzek

Kultur

Die Mehlsprimeln blühen in Monheim

gar kräftig, trotz Novemberkälte und Nebel.

Trotz Parteienstreit bei den Koalitionsverhandlungen waren neben den begeisterungsfähigen Besuchern in der Stadthalle besonders bei der zahlreich erschienenen Prominenz alle politischen Farben reichlich vertreten: Die Bürgermeister aus Monheim und Wemding und jede Menge Stadträte/-innen aus allen Fraktionen.

Die Brüder Dietmar und Reiner Panitz legten auch gleich richtig los. Nach einer musikalischen Warmlauf-Einleitung ging es um die Fahnen, deren Farben, Typen und Ehrfürchtigkeit. Es folgte eine Empfehlung für die Regierungsbildung, das Finanzministerium könne glatt eingespart werden, da sowieso kein Geld da sei. Und Noch-Kanzler Schröder wird sicher nach Tagmersheim in die Heimat seiner Frau ziehen, einen Job beim Thaddäus in Kaisheim (Schleichwerbung) annehmen, da dort die alten 'Roten' im Keller lagern würden. Schlag auf Schlag ging es weiter: Privatisierung des Parlamentes, Chinesische Gebrauchsanweisungen mit 'L' an Stelle von 'R' – ein herrlicher Sprachwitz, die Krankenversicherung und das Renten-Thema,

Welteinheitswährung 'Globo', das Abschmelzen der Polkappen und die Folgen (Auftauen der Wikinger, die sich anschließend über uns totlachen), das Lied von den Säcken, die Dreck-Aktiven, das Am-Sitz-Kleben der Politiker und die fehlenden Abwahlscheine, das besinnliche Zypressenlied, die Story vom Stau, das immer wieder begeisternde Lied von den dreizehn Doppeldeckerbussen, die Schöpfung von Esel-Hund-Affe und Mensch, das Kreuz mit der Kreuzfahrt, die Weinprobe usw. usw. Mal als Solo, mal im Duett vorgetragen, exzellent gemixt mit Melodie und Rhythmus, abwechselnd heiter oder besinnlich, sehr gekonnt begleitet mit Hackbrett, Gitarre, Harfe, Klarinette, Tenorhorn, Minigitarre oder Puste-Instrument, auch rein instrumental.



Die Mehlsprimeln zogen alle Register ihres Könnens und lösten immer wieder spontane Begeisterungstürme aus. So war es nicht verwunderlich, dass Zugabe um Zugabe gefordert und gewährt wurde. Herrlich war der Bericht vom VHS-Kurs betreffend 'Rückwärtslauf' als Empfehlung für Politiker. Ein wunderschöner Abend mit Satire, Musik und Nonsens.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim
Rudolph Hanke, Vorsitzender

Zum 25. Advents-Konzert



lädt der Liederkranz Monheim ein:

1. Advents-Sonntag 27. November 2005

in der Stadtpfarrkirche St. Walburga in Monheim

Gestaltet wird es wie immer von Monheimer Vereinen, Gruppen und Solisten, die Einnahmen sind für einen guten Zweck bestimmt. Der Liederkranz pflegt diese Tradition schon seit 1960, zunächst in unregelmäßigen Zeitabständen, ab 1980 aber in jedem Jahr. Inzwischen ist diese besinnliche vorweihnachtliche Veranstaltung zu einem festen Bestandteil im Monheimer Weihnachts-Kalender geworden.

In diesem Jahr wirken mit: Der Chor de Lumina (Lydia Pfefferer), der Kirchenchor (Lorenz Akermann), die Querflötengruppe der Stadtkapelle (Gerhard Reichl), die Stubnmusi (Günther Egold), das Blockflöten-Trio (Beate Schabacker, Lorenz Akermann, Thomas Rieger), an der Orgel Beate Schabacker, der Liederkranz Monheim mit dem Gemischten Chor (Iris Hitzler), dem Männerchor (Beate Schabacker), dem Jugendchor 'Voices' (Bettina Zengler) und dem Kinderchor (Barbara Roßkopf), sowie dem Solisten Hans Mußer (Tenor). Lesungen erfolgen

von Irmgard Kuhnert und Lydia Pfefferer.

Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden werden gesammelt für den Ambulanten Krankenpflege-Verein Monheim.

Liederkrantz 1873 Monheim e.V.
Rudolph Hanke, Vorsitzender

Sonstige Mitteilungen

Beim Dämmerchoppen ...

ging es neulich um das Thema Wein. Ob der 'Rote' besser sei als der 'Weiße', bei welcher Gelegenheit und welche Rebsorte aus welchem Anbaugebiet zu bevorzugen sei und schließlich welcher Jahrgang, ob es zuträfe, dass die Weine aus den Jahren mit ungerader Jahreszahl schmackhafter seien als die aus Jahren mit gerader Zahl. Stoppte Nörgelmann die Aufzählung der Kriterien mit der Feststellung, dass 1 Viertele zu wenig sei, 2 Viertele gerade richtig und 3 Viertele optimal seien, da er dann begänne, den Wein richtig zu genießen. Mein lieber Freund, begann mein Nachbar belehrend, das ist zu viel. Neulich habe ich gelesen, dass die Ärzte der Meinung seien, dass 1 Viertele ausreichend sei und mehr ist schlechthin schädlich. Ach, seufzte mein Vis-à-Vis, also mit 2 Viertele kommen meine grauen Zellen erst so richtig in Schwung und mein Geist, sprich die Kreativität, beginnt sich zu entfalten. Das hast du aber schön gesagt, grinste Nörgelmann. Aber eines ist doch klar, der Wein wirkt lebensverlängernd, wenn er nicht gerade in Unmengen getrunken wird. Richtig, ergänzte ich, ich fühle mich mit jedem Schluck jünger. Und, was die Gesundheit betrifft, da gibt es ein Sprichwort: Es gibt mehr alte Weintrinker als alte Ärzte. Volltreffer, strahlte mein Nachbar. Das erzähle ich meinem Doktor, wenn er wieder einmal versucht, mir den Dämmerchoppen auszureden. Ich kenne auch einen Spruch zum Thema, sprach Nörgelmann und zitierte Wilhelm Busch: Stets trank er lieber Wein als Wasser und war auch nie ein Weiberhasser. Halten wir's mit mäßig aber regelmäßig, schloss ich die gut gelaunte Gesprächsrunde.

Herzlichst Ihr Dämmerchöppler
Rudolph Hanke

Ergebnis des Pinguin-Malwettbewerbs in der Stadtapotheke Monheim



Der ausgelobte Malwettbewerb fand erfreuliche Resonanz und die vielen Pinguine, die sich in der Stadtapotheke einfanden, brauchen eine große Eisscholle zum Tummeln.

Wer mit Kinderzeichnungen zu tun hat, wird seine Freude daran finden, wie vielfältig und vielgestaltig Kinderaugen den pummeligen Arktisvogel sehen und abbildeten. Da eine Auswahl immer Kopferbrechen bereitet und jedes schöpferische Bemühen unserer Kinder ehrliches Lob verdient, wurde kurzerhand ein Verstärkungskontingent der seltsamen Südpolbewohner angefordert. Damit konnte jedes eingereichte Bild mit einer der netten Pinguin-Wärmflaschen belohnt werden.

Die Stadtapotheke bedankt sich bei allen beteiligten Kindern nochmals für ihr Engagement und wünscht ihnen mit ihrem Gewinn stets warme Füße in den kommenden Wintermonaten.

(Dr. Georg Groll)

Herbstkurse des Nordic Walking Zentrums

Zu gesunder Bewegung bei sonnigem Herbstwetter lädt das Nordic Walking Zentrum Monheimer Alb ein. Die Kurse bieten eine optimale Vorbereitung auf die kalorienreiche Weihnachtszeit. Mit Hilfe der Pulsuhren, die ebenso wie Stöcke jedem Teilnehmer zur Verfügung stehen, bekommt man den Kalorienverbrauch und Fettabbau optimal in den Griff. Die Kosten werden von allen Krankenkassen mit mindestens 80 % erstattet. In Kaisheim beginnt in Zusammenarbeit mit der Apotheke am 20. November ein Kurs für Übergewichtige, bei dem regelmäßige Blutdruckmessungen durchgeführt werden. In Buchdorf startet ein Kurs für Ältere am 16. November um 15 Uhr. Die Kurse bestehen aus fünf Einheiten und werden von zwei NW-Trainern betreut. Bei Interesse und ab zehn Teilnehmern führt das NWZ Kurse im gesamten Landkreis durch. Unverbindliche Infos und Anmeldungen bei Petra Riedelsheimer 09094/719. (Iag)



Gesunde Bewegung an frischer Luft bietet Nordic Walking auch für Senioren. Ein kleines Pläuschchen gehört ebenso wie die richtige Technik zum Training dazu.

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:

Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28

- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil: Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.

- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.